

31.01.2012, Berlin - dggö-Ausschuss GW und eHealth 10:30 bis 16:00 Uhr

Ort: TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Neustädtische Kirchstr. 6 - 10117 Berlin – 150 Meter zum S+U-Bahnhof Friedrichstraße

Ansprechpartner: stefan@mueller-mielitz.de – 05451-4999122 oder mobil: 0151-1722 1934
Bitte melden sie sich formlos per Mail wegen des Mittagessens an. Sponsor: IEKF GmbH

Liebe Mitglieder und Interessenten des dggö-Ausschusses „Gesundheitswirtschaft und eHealth“,

Folgend das aktuelle Veranstaltungsprogramm:

10:30 Uhr Begrüßung Prof. Klaus-Dirk Henke (Vorsitzender)

10:45 Uhr Thema: Makroökonomie und Gesundheitswirtschaft

Improving value for money from a health economics perspective

Prof. Klaus-Dirk Henke, TU Berlin

Makroökonomische Implikationen innovativer Gesundheitsleistungen

Prof. Dr. Georg Müller-Fürstenberger, Dipl.-Volkswirt Christoph Heible, Universität Trier

Diskussion

Vorstellung der Projekte/Arbeiten von interessierten Teilnehmer/innen:

Person	Projekt(e)
Vorstellung	
Ausblick	

Moderation: Stefan Müller-Mielitz

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Thema: eHealth und Gesundheitswirtschaft

TeleMoniCare Telemonitoring im Bereich Mobile Pflege

Prof. Dr. Johannes Kriegel, FH Oberösterreich, Linz

Nachfragepotential assistierender Technologien - Motor für die Gesundheitswirtschaft?

Prof. Uwe Fachinger, Dipl.-Volkswirtin Birte Erdmann, Universität Vechta

Diskussion Moderation: Prof. Henke

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr Thema: Forschung und Gesundheitswirtschaft

Effizienz: Ökonomische Aspekte der TMF-SAS-Makros (MAKS) für die klinische Forschung

Dipl.- Volkswirt Stefan Müller-Mielitz, IEKF

Diskussion über die Effizienzmessung in der Forschung und die vorgestellte Methode des Kosten-Analyse-Dreiecks. Moderation: Prof. Fachinger

16:00 Uhr Ende der dggö-Veranstaltung am 31.01.2012 in Berlin

Wenn Sie am 31.01.2011 nicht nach Berlin kommen können, merken Sie sich bitte schon vor:

Hinweis 1:

JAHRESTAGUNG KONSTANZ, 26. UND 27. MÄRZ 2012
RATIONIERUNG UND PRIORISIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN
PROGRAMM MONTAG, 26. MÄRZ 2012:

09:00 – 10:30 AUSSCHUSS-SITZUNG Gesundheitswirtschaft und eHealth

http://file.dggoe.de/jahrestagung_2012/Vorlaeufiges_Programm_dggoe_Jahrestagung_2012.pdf

Hinweis 2:

25.03.2012 **Pre-Conference Hands-on Workshop:**

eHealth-Evaluierung: Praxis der Kosten-Nutzen-Analyse und -Rechnung

Termin: Sonntag 25.03.2012

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Konstanz

Anmeldung und Detail-Infos zu den Themen: info@iekf.de

Details finden Sie auf der folgenden Seite.

Mit freundlichen Grüßen

dggö-Ausschuss „Gesundheitswirtschaft und eHealth“

Prof. Klaus-Dirk Henke (Vorsitzender)

Stefan Müller-Mielitz (Organisation)

stefan@mueller-mielitz.de

Konstanz 2012

Pre-Conference Hands-on Workshop:

eHealth-Evaluierung: Praxis der Kosten-Nutzen-Analyse und -Rechnung

Termin: Sonntag 25.03.2012

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Konstanz

Referent:

Dipl.-Volkswirt Stefan Müller-Mielitz

Zertifikat „Medizinische Informatik“

Selbständiger Wissenschaftler

Organisation:

IEKF Institut für effiziente klinische Forschung GmbH

Prinzhügel 39, 49479 Ibbenbüren

Tel: 05451-4999122 – e-mail: info@iekf.de

Anmeldung bitte formlos per e-mail

Kosten:

166 Euro netto (incl. Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Kaffee/Kuchen) brutto: 197,54 Euro
Rechnung mit Ausweisung der Umsatzsteuer. 90% Teilerstattung bei Abmeldung. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Zielgruppe

Zielgruppe des Workshops sind alle Teilnehmer/innen der dggö-Jahrestagung 2012 ohne spezielle Vorkenntnisse (insbesondere Studierende und Berufsanfänger und Teilnehmer/innen aus nicht ökonomisch ausgerichteten Berufszweigen) und alle weiteren Interessierten, die einen Einblick in ökonomische Sachverhalte und konkrete Beispiele für Wirtschaftlichkeitsanalysen (hier: Kosten-Nutzen-Analyse und Kosten-Nutzen-Rechnung) erhalten wollen.

Ziel

Sie lernen die theoretischen Grundlagen der ökonomischen Evaluationsform Kosten-Nutzen-Analyse kennen. An drei praktischen Beispielen werden Kosten-Nutzen-Rechnungen durchgeführt. In Gruppenarbeit finden Sie in einem „Bad-Practice“ Beispiel heraus, welche Fehler Sie nicht machen sollten. Eine offene Diskussionsrunde über Grenzen und Möglichkeiten der Nutzung der erlernten Methoden und praktischen Anwendung in der Gesundheitswirtschaft schließt diesen Praxis-Workshop ab.

Grundlagen

Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen und anschließend konkrete Beispielszenarien aus dem Bereich der Arzneimittel, der Medizinprodukte, der Medizintechnik und Informationstechnologie vorgestellt. Danach erfolgt die Abgrenzung der im Workshop dargestellten Analysemethoden (Kosten-Nutzen-Rechnung) zur Kosten-Nutzen-Bewertung des IQWiG.

Theorie

Die Berechnung von Kosten und Nutzen und eine erste theoretische Einführung in die Grundprinzipien einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung werden am Untersuchungsgegenstand eHealth dargestellt. eHealth wird hier verstanden als der Oberbegriff von Lösungen der Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des Gesundheitswesens. Kontroverse Aspekte und

Ansichten bilden den Auftakt zur Vertiefung der Thematik und dienen der Vorbereitung des praktischen Teils.

Praxis

Anhand zweier Beispiele aus dem Arbeitsspektrum der Kompetenznetze der Medizin (Kompetenznetz Angeborene Herzfehler, KN AHF) werden konkrete Projekte vorgestellt, für die zunächst eine Kosten-Analyse und danach eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt worden ist. Beispiel ist hier zum einen die DICOM-Bild-Datenbank (Forschungsdatenbank) und zum anderen die Import-Funktion in die AHF-Studiendatenbank zur Erleichterung und qualitativen Verbesserung der Durchführung klinischer Studien (Prozessveränderungen). Es folgt die Praktische Übung anhand eines Beispiels aus der Literatur.

Diskussion

Ein Beispiel aus dem Fachbereich der klinischen Studien (Biometrische Auswertung) und die detaillierte Darstellung des TMF-Projekts „V072-Status Forschungseffizienz“ rundet den Workshop ab. Hier wurde eine Kosten-Nutzen-Analyse von SAS-Makros für die Forschercommunity durchgeführt. Es wird dann in einer offenen Diskussion mit den Teilnehmer/innen die Frage versucht zu beantworten, ob Effizienzbetrachtungen für Werkzeuge, Verfahren und Methoden in der klinischen Forschung überhaupt sinnvoll durchführbar sind. Wir wollen weiter diskutieren, ob sich die vorgestellte Methodik eignet, Businesspläne für Forschungsergebnisse zu erstellen.

Programm

10:00 Uhr Begrüßung: Stefan Müller-Mielitz
10:15 Uhr Einführung und aktueller Überblick
11:00 Uhr Theorie und Grundprinzipien der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Gegenstand, Perspektive, Leitlinien

Good Praxis: Beispiel 1

12:15 Uhr Kosten-Analyse der diagnostischen Bildgebung im Forschungsnetz
13:00 Uhr Mittag

Good Praxis: Beispiel 2

14:00 Uhr Kosten-Nutzen-Analyse von eSource

Bad Praxis: Beispiel und Übung

14:45 Uhr Analysieren, Schwächen erkennen, lernen.
Beispiel: Tele-Speech-Projekt auf der Medtel2010
Cost-benefit of Tele-Speech-Language-Therapy

15:30 Uhr Kaffeepause

Forschungs-Praxis

16:00 Uhr Forschungseffizienz
Das Kosten-Analyse-Dreieck als Basis für die Verwertungsplanung?
16:30 Uhr Diskussion und Ausblick
17:00 Uhr Ende des Workshops am 25.03.2011 in Konstanz